

Beschlussauszug aus der Sitzung des Stadtrates vom 22.09.2022

Top 4.1 Information zu städtischen Maßnahmen

Der Vorsitzende erläutert die in der Vorlage aufgeführten Maßnahmen. Im Bereich der Sporthallen gebe es möglicherweise eine Änderung, da wohl die meisten Kommunen im Landkreis das Warmwasser in den Sporthallen angeschaltet lassen wollten. Auch im Bereich der Straßen und Außenbeleuchtung gebe es Ausnahmen. Einerseits sollten die Kreuzbergkapelle, andererseits der Stadtpark weiterhin beleuchtet bleiben. Dies geschehe in Abstimmung mit dem Ordnungsamt aus Sicherheitsgründen, insbesondere aufgrund von drohendem Vandalismus.

Fraktionsvorsitzender Borger (Bündnis 90/Grüne) begrüßt ausdrücklich, dass die Stadtverwaltung Vorschläge unterbreitet habe und in Zusammenarbeit mit Personalrat und Bediensteten zu einer Lösung gekommen sei, die natürlich auch zu Einschränkungen bisheriger Lebensgewohnheiten führen werde. Er begrüße es auch, unabhängig von dem aktuellen Anlass der Kriegshandlungen, deswegen, weil Energiesparen und erneuerbare Energien elementare Bausteine für die Energieunabhängigkeit seien. Dies solle man festschreiben für die Zukunft. Man müsse stetig prüfen, wie man einen Beitrag leisten und welche Maßnahmen man ergreifen könne, um energieunabhängiger zu werden. Zum Thema Weihnachten sei anzumerken, dass man früher Weihnachten ohne Elektrik, stattdessen eher mit Kerzen gefeiert habe. Man könne auch daran denken, gemeinsam mit dem VHG eine Aktion mit Windlichtern und großen Kerzen für die Fußgängerzone zu starten. Auch mit Kerzen könne man eine sehr schöne, stimmungsvolle Weihnachtsatmosphäre verbreiten.